

Bauzener Nachrichten.



Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Bauzen.

Amtsblatt für die Gerichts- und Verwaltungsbezirke Bauzen, Schirgiswalda, Königswartha, Weissenberg, Herrnhut, Ostritz, Bernstadt und Reichenau.

Redacteur und Verleger: C. M. Kowse in Bauzen.

Bekanntmachung.

Mit Beziehung auf die Verordnung des Königl. Finanzministeriums, die Fertigung der geodätischen Unterlagen bei Grundstücksheilungen durch die technischen Steuerbeamten betr., vom 14. Mai 1872 (S. 232 flg. des diesjähr. Ges.- und Verordn.-Bl.), wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 1. Juli ds. Js. an der Steuerconductor Herr Carl August Seidel in Bittau stationirt ist und dessen Expeditionslocal daselbst Jüden-gasse No. 248 sich befindet. Bauzen, am 28. Juni 1872. Königl. Kreis-Steuer-Rath des IV. Steuerkreises. Goldfriedrich. Rlg.

Bekanntmachung.

Herr Gutsbesitzer Julius Wittig in Stiebitz beabsichtigt auf der Parzelle No. 56 des dasigen Flurbuchs eine Ziegelei anzulegen und zunächst einen Brennofen zu errichten. In Gemäßheit § 17 der Bundesgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 macht man dies mit der Aufforderung bekannt, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf Privatrechtsmitteln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen und längstens bis zum 18. Juli 1872 allhier anzubringen. Bauzen, am 1. Juli 1872.

Das Königl. Gerichtsam t. Michler. Steglisch.

Bekanntmachung.

Am 22. Juni ds. Js. ist auf Kleinbauener Flur ein verendeter Hund — mittelkleiner, grauer, dem Anscheine nach vor Kurzem gekorener Pinscher mit einem Halsbande von rothem Zeuge — aufgefunden worden, bei dessen Section die Vermuthung, daß er an Tollwuth gelitten, Bestätigung gefunden hat. Da der Besitzer dieses Hundes hier nicht bekannt, an Ermittlung desselben aber bewandten Umständen nach viel gelegen ist, so wird Obiges hierdurch mit der an Jedermann gerichteten Aufforderung bekannt gemacht, Alles, was zu Ausmittlung des Eigenthümers gedachten Hundes führen kann, unverweilt anher mitzutheilen. Königl. Gerichtsam t Bauzen, den 1. Juli 1872.

Michler. Steglisch.

Stechbrief.

Gegen Tuchmacher Wilhelm Regensberg aus Jänidendorf, Kreis Lebus, ist allhier wegen schweren und einfachen Diebstahls Untersuchung einzuleiten. Einer Anzeige nach hält sich Regensberg dormalen in der Gegend von Borberg i. Pr., Kreis Rothenburg, etwa in Dels oder Delsa, und vermuthlich unter falschem Namen auf. Man ersucht alle Criminal- und Polizeibehörden, auf Regensberg, welcher nachstehends unter © gekennzeichnet ist, zu fahnden, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und behufs seiner Abholung Nachricht anher zu ertheilen. Bauzen, am 30. Juni 1872.

Königliches Bezirksgericht. Der Untersuchungsrichter: Reiche-Eisenstud, Aff.

Signalement: Name: Wilhelm Regensberg; Stand: Tuchmacher; Geburtsort: Jänidendorf, Kreis Lebus; Religion: evang.-luth.; Alter: geboren am 23. Febr. 1845; Größe: 1 Meter 66 Ctm.; Haare: röthlich; Stirn: frei; Augenbrauen: dunkelblond; Augen: graublau; Nase und Mund: proportionirt; Zähne: gut; Rinn und Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: mittel. Besondere Kennzeichen keine.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 9. zum 10. ds. Mts. sind in dem der verehel. Sturm in Oberlaina gehörigen, von Herrn Steinmehmeister Johann Traug. Lehmann hier selbst erpachteten, auf Oberlainaer Flur rechts von der Neufaljaer Chaussee gelegenen Steinbruche von den im Letzteren befindlichen, zur Wasserleitung dienenden, 2,36 Centimeter im Lichten weiten Bleiröhren Stücke in der Länge von 16, bez. 8,4 Metern abgeschlagen und zum Theil entwendet worden, was Behufs Ermittlung des Thäters, beziehentlich Wiedererlangung des Gestohlenen hiermit bekannt gemacht wird. Königl. Gerichtsam t Bauzen, am 27. Juni 1872.

Michler.

In der Nacht vom 13. zum 14. ds. Mts. sind in der Schänke zu Pliskowitz ein aus dunkelgrünem dicken Stoffe gefertigter, mit schwarzem Zeuge gefütterter, mit zwei Seitentaschen und einer inneren Tasche, sowie mit überzogenen Knöpfen versehener Rod und ein Paar rindslederne, sogenannte Halbstiefel entwendet worden, was zur Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände andurch bekannt gemacht wird. Königl. Gerichtsam t Bauzen, den 29. Juni 1872.

Michler.

Reichner.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 6. August 1872

das dem Carl August Herrmann in Oberoderwitz zugehörige Hausgrundstück No. 47^a des Catasters, No. 17 des Grund- und Hypothekenbuchs für den gedachten Ort, welches Grundstück am 29. Mai 1872 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 826 Thaler — = = = gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Weissen Kreischam zu Oberoderwitz aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird. Herrnhut, am 31. Mai 1872.

Königliches Gerichtsam t allda. Dr. Wauer.

v. Mr.

Telegraphische Correspondenz.

Dortmund, 1. Juli. (W. T. B.) Wie die „Westphälische Zeitung“ meldet, ist der Strike der Bergleute im Dortmunder Kreise als beendet anzusehen. In der gestern stattgehabten Versammlung der Bergarbeiter ist fast einstimmig beschlossen worden, die Arbeit wieder aufzunehmen. Das An- und Einfahren soll von den

Arbeitgebern bei der Schichtdauer mit eingerechnet werden. Auf den Zechen „Westphalia“ sind von 320, auf „Tremonia“ von 290 Mann je 280 zur Morgenschicht angefahren. Die Ruhe ist nirgends gestört worden. Heute Abend findet die von Tölke und Genossen angesagte social-demokratische Volksversammlung statt.

Bern, 1. Juli, Vormittags. (W. T. B.) Der Präsident des Nationalraths, Brunner, hat sich in der verflossenen Nacht durch